

Margot und Walter Knauer, Geschäftsführung Knauer & Knauer GmbH

by Jens Letzig - Mittwoch, Juli 22, 2020

<https://cjdeineweltfueralle.de/margot-und-walter-knauer-geschaeftsfuehrung-knauer-knauer-gmbh/>

Margot und Walter Knauer (hier in Peru auf der Plantage)

„**Eine Welt für Alle**“, auch für die, die nicht immer sofort gesehen werden, wie **die Cafetaleros in Peru**. Euer Motto ist Klasse und trifft mich und unser Projekt wieder voll. Co2 Ausstoß, Wertschätzung von Mensch und Natur sowie Klimaschutz, diese Themen sind oft weit weg, kennen aber keine Grenzen. Auch hier teilen wir mit dem Projekt PachaMama und Eurer Initiative die gleichen Werte und freuen uns, Bildungspartner sein zu dürfen.

Wer denkt denn bei einer Tasse Kaffee daran, dass der Kaffeestrauch ein Jahr lang von Menschenhand gepflegt und geerntet werden muss, um aus einem Strauch ein paar Pfund Kaffee exportieren zu können? Dafür erhält der Cafetaleros oftmals weniger als einen Dollar! Davon kann er nicht leben, geschweige Vorsorge für das Alter treffen. Für die Gesundheit der Kinder oder deren Ausbildung fehlt damit eine vernünftige Einkommensbasis.

Wir wollen das mit Eurer Hilfe ändern und für eine gerechte Bezahlung sorgen, damit die Bauern eine solide Lebensgrundlage durch den Kaffeeanbau erhalten, aber auch gleichzeitig die Umwelt schonen. Wir bezahlen weit mehr als der Weltmarktpreis, gehen sorgsam mit Dünger und Wasser um und nutzen langfristig Schattenbäume, um Co2 zu speichern.

Apropos Co2 Ausstoß:

Wir neutralisieren die Treibhausgasemissionen, die durch Transport (Schiff, LKW bis zum Röster) und Verpackung (Jutesäcke) und Röstung verursacht werden. Dazu haben wir nach der Richtlinie des „Greenhouse Gas Protocols“ den Ausstoß berechnen lassen und durch den Erwerb Klimaschutzzertifikaten diesen ausgeglichen.

Ihr alle seid die Botschafter für eine bessere Welt.
Berichtet von dem Projekt.

Kaffee kann nicht nur lecker schmecken, sondern Kaffee verbindet und ist für uns auch ein Kommunikationsmedium geworden. Man trifft sich auf eine Tasse Kaffee, trifft Freunde, Kollegen oder Mitschüler. Warum nutzen wir dies nicht und beginnen die Welt ein bisschen zu verändern. Wir sind nicht groß, wir sind nicht stark, aber wir sind viele und werden immer mehr.

PachaMama wünscht Euch für die Tour viel Freude, Sonnenschein und immer Rückenwind.

Beste Grüße
Walter & Margot

Zur Erklärung:

In dieser Woche steht im Rahmen der Radtour von Julian, Maxim und Niclas Kaffee im besonderen Fokus. So werden die Jungs am Freitag (24.07.) in der Kafferösterei in Murnau Station machen. Wir werden darüber berichten.

Die Fahrradtour ist eingebettet in das große Projekt "Eine Welt für Alle" aus der Jugendkonferenz 2019 entstanden ist. Insgesamt gibt es drei besondere Projekte, die die Jugendlichen entwickeln und weiterführen. Beim [Projekt Kaffee](#) geht es um das Thema Direktvermarktung und soziale und ökologische Verantwortung. Dabei werden Themen verdeutlicht wie faire Bezahlung der Anbauer, ökologische Anbauweise oder ökonomische Kreisläufe. Die Jugendlichen aus dem Team von „Eine Welt für Alle“ werden dazu Film- und Bildmaterial entwickeln und anderen Jugendlichen sowie Bildungseinrichtungen zur Verfügung stellen.
